

**ERGEBNISPROTOKOLL INTEGRATIONSBEIRAT  
KIRCHRODE-BEMERODE-WÜLFERODE 16. JULI 2015  
IM RATSSAAL BEMERODE,  
BRABECKSTR 137**

<b>Teilnehmer:</b>	<b>Teilnehmer</b>	<b>Gäste</b>	<b>entschuldigt</b>
Fr. Kramarek	Herr Rödel	Herr Quast	Fr. Rajabi
Fr. Stittgen	Herr Konietzny	Fr. Klingenberg - Aoues	Fr. Karahan
Fr. Iri	Herr Meinecke		Herr Karakeben
Fr. Barke			Herr Albrecht
Fr. Herrler			<b>nicht entschuldigt</b>
Fr. Kosinski			Fr. Sur Alla
Fr. Amoakuh			

**TAGESORDNUNG**

**1. Eröffnung und Begrüßung**

Die Sitzung wurde vom Bezirksbürgermeister Herr Rödel eröffnet.

**2. Genehmigung des Protokolls vom 23.4.2014**

Das Protokoll wurde mit 2 Enthaltungen verabschiedet.

**3. Nacht der Begegnung: Bericht von Fr. Iri und Auswertung**

Die Dokumentation lag vor.

Fr. Iri berichtet ausführlich über das erste öffentliche Fastenbrechen auf dem Thie am Kronsberg. Es wurde grundsätzlich positiv bewertet. Die überraschend vielen Besucher, über die sich alle freuten, stellten die Organisatorin vor eine schwierige Situation. Vor allem die kurzfristige zusätzliche Übernahme der Bewirtung von bis zu 300 Gästen wurde durch das Restaurant Istanbul gut gelöst. Kalkuliert waren nur 200 Besucher.

Fr. Iri bedankt sich noch bei den Sponsoren, ohne deren Unterstützung diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Unter der Maßgabe, **was kann beim nächsten Mal besser gemacht werden**, gab es verschiedene Hinweise.

Damit sich die Besucher mischen können, sollten keine Tische für Gruppen vorreserviert werden. Es bestand der Wunsch, das Gebet des Imam zu übersetzen. Auch wenn mehr Besucher eingeplant werden, können evtl. nicht alle an Tischen sitzen. Hier könnten flexible Stehtische aushelfen.

Dem Einwand, das Essen durch selbst mitgebrachte Speisen günstiger zu organisieren, konnte aus versch. Gründen nicht gefolgt werden. Bei internen Konflikten muss die Öffentlichkeit herausgehalten werden.

Für das Protokoll:  
Wolfgang Just  
24.7.2015

#### **4. Beratung und Abstimmung zu Anträgen**

Zu dieser Sitzung lagen 2 Anträge vor, die beide nicht nach den Kriterien des Beirats fristgerecht eingegangen waren.

Es wurde darüber abgestimmt ob die Anträge trotzdem behandelt werden sollten.

Antrag: Sind wir integriert? Einstimmig **abgelehnt**

Antrag: Kulturelle Begegnung Mit 4 Ja, 5 Nein und 1 Enthaltung **abgelehnt**

#### **5. Aktuelle Information aus Flüchtlingsheim Zweibrückener Str.**

Der Punkt wird auf den 24.9. vertagt, da aus dem Asylbewerberheim aus zeitlichen Gründen niemand erscheinen konnte. Fr. Arikoglu entschuldigte sich und will zur nächsten Sitzung kommen.

#### **6. Bericht zur Delegiertenversammlung**

Von den Delegierten konnte niemand aus versch. Gründen teilnehmen. Das Protokoll der Sitzung wird als Anlage mit versandt.

Eine Nachwahl zu den Delegierten soll zum 24.9. stattfinden.

#### **7. Info zum Fest der Kulturen und Tag der offenen Tür am Neuen Rathaus am 19./20.9.**

Herr Just berichtet zu diesem Punkt, da die nächste I – Beiratssitzung erst danach stattfindet. Im Gobelinsaal werden sich alle Stadtbezirke mit Stelltafeln präsentieren.

Es wird eine Kurzdarstellung zum Stadtbezirk, zum Bezirksrat und zum Integrationsbeirat geben. Es wird darum gebeten das Bezirksratsmitglieder und Integrationsbeiratsmitglieder als Ansprechpartner zur Verfügung stehen sollten.

Herr Just wird auf jeden Fall dabei sein. Ein Infotisch für die Integrationsbeiräte wird nicht vorhanden sein. Jedoch Infomaterial ist gewünscht.

Zusätzlich wird aus jedem Stadtbezirk eine Quizfrage gestellt, deren richtige Beantwortung aller Fragen mit wertvollen Preisen belohnt wird. 1. Preis Ballonfahrt.

#### **8. Infos und Verschiedenes**

Reflexion zum Stand des I – Beirates beim Bemeroder Sommerfest:

- Das Fahnenspiel wurde sehr gut von Kindern und Jugendlichen angenommen.

Die Diskussion und Information mit Erwachsenen kam zu kurz.

Bei zukünftigen Infoständen muss überlegt werden wie die Erwachsenen besser angesprochen und informiert werden können.

Auch die Bereitschaft zur Standbetreuung sollte sich erhöhen, dann kann der Stand auch unabhängig von Herrn Just genutzt werden.

- Herr Rokny hat schriftlich seine Mitgliedschaft aus beruflichen Gründen gekündigt. Damit sind z. Zt. mit der FDP – Fraktion 4 Positionen neu zu besetzen.
- Fr. Klingenberg – Aoues berichtet, dass sich Kinder aus dem Flüchtlingswohnheim zu Sprachferien angemeldet haben. Die Teilnahmegebühr von 10,-€ jedoch nicht entrichten konnten. Eine verbindliche Unterstützung durch Sozialarbeiter des Flüchtlingswohnheimes jedoch nicht gegeben war. Fr. Klingenberg –Aoues wies darauf hin, das bei Nichtbezahlung auch keine Teilnahme erfolgen kann.
- FR. Kramarek berichtete von nicht eingehaltenen Zusagen bei Schwimmkursen.
- Die Dokumentationen von stattgefunden Projekten wurde eingefordert, sofern sie nicht schon versandt wurden.

Anlagen :

Protokoll der Delegiertenversammlung vom 14.7.2015

**Nächste Termine jeweils um 18.00 Uhr im Bemeroeder Ratssaal**

**24. 09. 2015**

**19. 11. 2015**

Für das Protokoll:  
Wolfgang Just  
24.7.2015